

Presbyterinnen und Presbyter **leiten** zusammen mit den gewählten Pfarrerinnen und Pfarrern **die Kirchengemeinde**.

Sie tun dies in gemeinsamer Verantwortung und leiten geistlich. Das heißt, sie lassen sich in Ihrem Tun vom Evangelium leiten.

Das Presbyterium entsendet Abgeordnete in die Kreissynode, also das Leitungsgremium des Kirchenkreises, und wirkt so an der Leitung der Kirche mit.

Was ändern kann man nur, wenn man selber Ideen mit einbringt und bei der Umsetzung hilft.

Nicole Seifert-Schüler, Presbyterin in der Evangelischen Kirchengemeinde Stiepel in Bochum



Als Bauingenieur möchte ich nicht nur dafür sorgen, dass unsere Kirche fit für die Zukunft wird, sondern auch dafür, dass Brücken zwischen Jung und Alt gebaut und erhalten werden!

Daniel Langemann, Presbyter in der Evangelischen Trinitatis-Kirchengemeinde Witten



Musik hat in meinem Leben schon immer eine große Rolle gespielt. Darum setze ich mich für ein vielfältiges musikalisches Angebot in unserer Gemeinde ein.

Bernd Meyer-Jarchow, Presbyter in der Evangelischen Kirchengemeinde Quelle-Brock



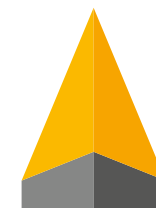
Impressum

Evangelische Kirche von Westfalen
Das Landeskirchenamt
Leitungsfeld 10: Mitgliedschaft und
Gesamtkirchliche Services
Altstädter Kirchplatz 5
33602 Bielefeld

kirchenwahl@ekvw.de
www.kirchenwahl2024.de

Evangelische Kirche
von Westfalen

Was macht eigentlich eine Presbyterin / ein Presbyter?



gemeinde
bewegen

Welche Aufgaben gehören dazu?

Das Presbyterium leitet die Kirchengemeinde. Es trifft sich regelmäßig, um die Gemeindeentwicklung zu besprechen und zu gestalten. Es trifft Beschlüsse, bei denen es oft um Mitarbeitende, die Finanzen der Gemeinde oder um Gebäude geht.

Daneben ist das Presbyterium für die Gottesdienste verantwortlich. Es legt die Zahl der Gottesdienste sowie deren Zeiten fest und organisiert das Sammeln der Kollekte.

Das Presbyterium wählt die Pfarrerinnen und Pfarrer und ist verantwortlich für die Kirchenmusik sowie die Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit. Es ist mitverantwortlich für die Seelsorge und hält den Kontakt zur Diakonie.

Wer mag, kann darüber hinaus in den Ausschüssen der Gemeinde oder des Kirchenkreises mitarbeiten.

**Das alles klingt nach viel Arbeit.
Zum Glück verteilt sie sich auf viele Schultern.
Deshalb sucht das amtierende Presbyterium
derzeit nach geeigneten Personen.**

Gewählte Presbyterinnen und Presbyter werden in einem besonderen Gottesdienst in ihr Amt eingeführt.

Was ich als Presbyter brauche? Kreativität, Mut und gesunden Menschenverstand – für die Zukunft unserer Gemeinde.



Helga Trölenberg, Presbyterin in der Evangelischen Kirchengemeinde St. Martini in Minden

Wieviel Aufwand bedeutet das?

Die Sitzungen des Presbyteriums finden in der Regel einmal monatlich statt. Um sich vorzubereiten, müssen Sie Protokolle und Sitzungsunterlagen lesen. Wenn Sie in weiteren Gremien der Gemeinde oder des Kirchenkreises mitarbeiten möchten, müssen Sie entsprechend mehr Zeit investieren.

Das gilt auch, wenn Sie sich auf bestimmte Posten bewerben und gewählt werden, zum Beispiel als Bau- oder Finanzkirchmeister Ihrer Gemeinde. Es ist gute Praxis, dass Presbyterinnen und Presbyter regelmäßig den Gottesdienst besuchen und für Gemeindeglieder ein offenes Ohr haben.

In manchen Gemeinden ist es üblich, dass die Presbyterinnen und Presbyter im Gottesdienst Lesungen übernehmen und die Kollekte einsammeln und nach dem Gottesdienst zählen und weiterleiten.

Beruflicher Erfolg und geregeltes Einkommen sind das Eine! – Mitwirken, Mitgestalten, Verantwortung tragen in der Gemeinde ist unbezahlbar! An der Zukunft der Evangelischen Kirche (Gemeinde) aktiv mitzuwirken, ist für mich eine unschätzbare Bereicherung.



Sascha Twesten, Presbyter in der Evangelischen Kirchengemeinde Werl

Welche Unterstützung gibt es?

Die Evangelische Kirche von Westfalen unterstützt Presbyterinnen und Presbyter auf vielfältige Weise. Zum Beispiel mit dem digitalen Wissensspeicher „Presbypedia“. Darin finden Sie Grundlagen sowie hilfreiche Praxistipps zu allen wichtigen Themen, die Ihnen als Presbyterin oder Presbyter begegnen werden.

➤ www.ekvw.de/presbypedia

Daneben bietet das Kompetenzzentrum Ehrenamt zahlreiche Fortbildungen und alle vier Jahre den Tag der Presbyterinnen und Presbyter mit Vorträgen, Workshops und geistlicher Stärkung an.

➤ www.ehrenamt.ekvw.de

Ich bin davon überzeugt, dass man für eine gute Zukunft der Gesellschaft und auch der Kirche selber etwas tun muss. Deswegen arbeite ich im Presbyterium mit – weil es mir Spaß macht, mit anderen Menschen Ideen zu entwickeln, zu verwirklichen und gemeinsam eine Basis für eine gute Zukunft meiner Gemeinde zu legen und diese aktiv mitzugestalten.



Christian Schröter, Presbyter in der Evangelischen Kirchengemeinde Dülmen